

brauche Hilfe zu Fehler 00145B (P008700) Kraftstoff Rail- / Systemdruck zu niedrig

Beitrag von „htom575“ vom 20. Dezember 2020 um 10:12

Hallo liebe Gemeinde ,

bräuchte mal eure Fachkenntnisse.

Vor zwei Tagen bin ich mit Trailer und Auto drauf einen Berg hoch gefahren. Plötzlich ging die Glühwendel an.

Und keine Leistung mehr durch Notlauf. Grade noch so bi heim geschafft. Wenn ich ihn ausmache ist alles normal, bis ich über 2500 Umdrehungen komme, dann kommt sofort wieder dieser Fehler. Habe es bei einem Bekannten auslesen lassen. Fehlermeldung: 00145B (P008700) Kraftstoff Rail- / Systemdruck zu niedrig

Haben ihn gelöscht, den Kraftstofffilter gewechselt (ca 2 Jahre drin gewesen mit 40000 KM Laufleistung.)

Dann Testfahrt gemacht und was er wußte den Druck von der Pumpe getestet soll und istwert optimal. glaube 250 bar hat er gesagt.

Fehler kann aber dann unter Volllast sofort wieder.

Läuft im Stand und beim anmachen ganz ruhig. startet auch ganz normal und läuft auch bis zu der Drehzahl von 2500 normal.

ist auch egal ob kalt oder warm.

Was könnte ich testen bevor ich zum freundlichen fahre und Unsummen ausgabe?

vielleicht gewisse messwertblöcke oder anderes.

- Kraftstofffilter neu

- alle Leitungen auf Knicke oder Beschädigungen überprüft.

zu meinem dicken:

Touareg 2

3.0 v6 tdi 245 ps

BJ. 2012/11

208000 km gelaufen

Hoffe ihr habt Ideen.

Danke schonmal im Voraus.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 20. Dezember 2020 um 12:10

Moin,

bei meinem BMW, R6 Diesel war mal das gleiche Verhalten, es war "nur" die Vorförderpumpe, leicht zu tauschen. Neuteil für 75€.

Gruss,

didi

Beitrag von „htom575“ vom 21. Dezember 2020 um 15:20

So, update.

eben richtung arbeit. an der kreuzung angefahren.

motor geht aus.

habe ihn noch geschafft an die seite rollen zu lassen.

kurz ausgemacht, gewartet und versucht neu zu starten. aber dreht nur und springt nicht an.

10 minuten später nochmal versucht. anlasser dreht, aber springt nicht an.

außer die injektoren, die kann ich ja mit nur zündung an messen.

ist sonst noch was messbar?

achso, kurz fehlerspeicher ausgelesen, gleiche fehler wie oben beschrieben.

nach steckern kabeln und schläuchen habe ich eben geschaut, die sitzen alle fest. und kraftstoff läuft auch nirgens raus. sonst wäre es ja irgendwo feucht.

heute abend lese ich dann mal die injektoren aus und dann mal sehen.

falls jemandem noch was einfällt was ich schauen kann wäre ich sehr dankbar.

mfg

Beitrag von „Saftschubse“ vom 22. Dezember 2020 um 11:53

[Zitat von htom575](#)

Dann Testfahrt gemacht und was er wußte den Druck von der Pumpe getestet soll und istwert optimal. glaube 250 bar hat er gesagt.

In der Fehlerbeschreibung steht doch die Ursache drin. Kraftstoff Rail/Systemdruck zu niedrig. 250Bar sind viel zu wenig, moderne Common Rail Systeme liegen weit über 1000BAR Raildruck. Wie der Kollege schon schrieb, eventuell die Vorförderpumpe, wenn es richtig hart kommt, denn die Hochdruckpumpe defekt. Das wird teuer.

Würde da auch nicht mehr soviel basteln, wenn es die HD Pumpe ist und du dir Späne ins Kraftstoffsystem ziehst, dann kannst du auch noch fein sämtliche Kraftstoff führenden Teile wechseln inkl. Injektoren.

Kraftstoffseitig gibt es ja nicht soviel. Spritpumpe, Vorförderpumpe, Hochdruckpumpe und der Sensor der das überwacht.

Beitrag von „htom575“ vom 10. Januar 2021 um 11:30

so, gestern wurde die Hochdruckpumpe gewechselt.

inclusive dem sensor. keine späne im System laut aussage.

alle Glühkerzen sind auch gleich neu gemacht worden.

nach dem Zusammenbau hat der Mechaniker das System entlüftet und wollte starten.

beim starten hört man nur die vorförderpumpe laufen, aber sonst passiert nichts.

als Fehler steht jetzt auf einmal Anlasser Kontaktprobleme drin.

er hat oft probiert anzulassen als er nicht anspringen wollte.

ist jetzt der Anlasser hin?

Beitrag von „coala“ vom 10. Januar 2021 um 12:22

[Zitat von htom575](#)

[...] beim starten hört man nur die vorförderpumpe laufen, aber sonst passiert nichts.

als Fehler steht jetzt auf einmal Anlasser Kontaktprobleme drin. [...]

Servus,

wurde da evt. am Massekabel zum Motor hantiert und dieses nicht mehr (oder mit schlechtem Kontakt) befestigt?

Grüße
Robert

Beitrag von „htom575“ vom 10. Januar 2021 um 15:08

wo sitzt das? ist das nicht irgendwo unten dran?

Beitrag von „coala“ vom 10. Januar 2021 um 15:17

[Zitat von htom575](#)

wo sitzt das? ist das nicht irgendwo unten dran?

Das Massekabel sollte eigentlich karosserieeitig im Wasserkasten (Unterhalb der Frontscheibe) befestigt sein. Dort müsstest du nach einer relativ dicken Leitung Ausschau halten , wo die dann hin geht. (Hoffentlich zum Motorblock 😊).

Grüße

Robert

Beitrag von „htom575“ vom 10. Januar 2021 um 15:23

okay, dann muss ich mal schauen oder schauen lassen.

haben gestern versucht ihn über die fremsstartpunkte vorn fremd zu starten, aber passiert auch nix.

gibt es noch ne andere Möglichkeit ohne den Anlasser auszubauen um es zu testen?

Beitrag von „coala“ vom 10. Januar 2021 um 15:29

[Zitat von htom575](#)

[...] haben gestern versucht ihn über die fremsstartpunkte vorn fremd zu starten, aber passiert auch nix. [...]

Nur kurz zum Verständnis: Wenn ihr das Fremdstartkabel (schwarz / Masse), bei diesem Versuch nicht direkt am Motorblock angeschlossen habt, sondern an der Karosserie(?), dann würde auch hier eine (eventuell) lose Masseverbindung Karosserie > Motor zum gleichen (negativen) Ergebnis führen.

Grüße

Robert

Beitrag von „htom575“ vom 10. Januar 2021 um 15:32

alles klar, also müsste ich das Massekabel direkt am Motor befestigen und nicht an der Karosserie.

macht sinn. dann hat der Starter auch masse über den Motor. sollte es dann zucken weiß ich das es das Massekabel ist.

könnte es denn auch sein das der Anlasser hin ist wegen der ganzen Orgelei ?

danke für die schnellen antworten.

Beitrag von „coala“ vom 10. Januar 2021 um 15:39

Servus,

ich würde zunächst mal die originale Masseleitung *am Fahrzeug* prüfen. Mit der "externen Stromquelle" behebst du ja nicht zwingend das Problem der Ansteuerung des Anlassers - auch wenn genug Saft da wäre. Ersatzweise mal mit einem Starthilfekabel den Motorblock kontaktieren und das andere Ende an einem blanken Karosserieteil. Dabei beachten, dass dieses massiv genug für die hohen zu erwartenden Ströme ist und nicht an irgendwelche elektronischen Komponenten rangehen.

Selbstverständlich könnte es auch ein anderer Fehler sein, aber ich würde mal mit den einfachsten und naheliegendsten Sachen anfangen.

Grüße

Robert